

[171.] **Neujahrsbericht 1850.**

Handlungen, welche auch bis Ende 1849 die offenen Rechnungen nicht rein ausgeglichen haben, liefere ich in Rechnung 1850 Nichts, und nach Befinden auch nicht gegen baar.

Meine Rechnungs-Auszüge pro 1849 und die gedruckte Remittenden-Actur pro D. M. 1850. folgen noch im Laufe dieses Monats. Leipzig, 2. Januar 1850.

Jgn. Jackowig.

[172.] **Zur Nachricht.**

Denjenigen Handlungen, welche im Laufe des Januar die noch restirenden Saldis aus Rechnung 1848, nicht zahlen, erkläre ich hiermit, daß ich ihnen pr. 1850 kein Conto eröffne.

Wlogau, d. 27. December 1849.

Carl Flemming.

[173.] Mein Verlags-Katalog (bestehend aus eigenen Artikeln, den ehemaligen von Lippert & Schmidt, J. F. Lippert, Hendl u. c.) ist neu aufgelegt und steht gern zu Diensten.

Bei Verschreibung von Verlagswerken mache ich darauf aufmerksam, daß die unter obigen Firmen gedruckten Werke unter meiner Firma zu verschreiben sind, da anderen Falls leicht Verzögerung eintritt.

H. W. Schmidt's Verlag in Halle.

[174.] **Empfehlung.**

Hiermit erlaube ich mir, meine vollständig eingerichtete, mit reicher Auswahl von Schriften, mit Schnell- und Handpressen versehen Buchdruckerei den Herren Verlegern und andern Geschäftsleuten bestens zu empfehlen. Die mir zu ertheilenden gefälligen Aufträge bitte ich mir entweder direct oder durch meine Commissionaire, Herrn J. G. Mittler in Leipzig, J. Weise in Stuttgart, J. P. Streng in Frankfurt a/M. und Niegel & Wiefner in Nürnberg übersenden zu wollen, und wird mein Augenmerk dahin gerichtet seyn, die erhaltenen Aufträge schnell und solid zum billigsten Preise auszuführen.

Darmstadt, 22. Dec. 1849.

Hochachtungsvoll
G. W. Leske.

[175.] **Von allen Zeitschriften für 1850**

erbitten wir uns die erste Nummer, mit Angabe der Berechnung des kompletten Jahrganges, zur Annahme in die Bibliographie des Börsenblattes, unsere wöchentliche Bibliographie und unsere Kataloge.

Die Herren Verleger Süddeutschlands und der Schweiz ersuchen wir, auch die Guldenpreise anzugeben.

J. C. Hinrichs'sche Buchh. in Leipzig.

[176.] **Erklärung der Gsellius'sche Bücherhdg. (W. Linde) in Berlin.**

Wie all' früher, so habe auch in diesem Jahre in den hiesigen Blättern Anzeige von Werken, die sich auf meinem Antiquar-Lager befinden, gemacht. Herr Springer machte sich das Vergnügen, folgende wörtliche Anzeige abdrucken zu lassen:

Brockhaus, Convers.-Lexicon. 9. Aufl. Ladenpr. 20 fl , von der Gsellius'schen Buchhdg. für 15 fl angezeigt, bei mir für 11 $\frac{2}{3}$ fl ; dasselbe sauber in Halbfrz. gebunden in der Gsellius'schen Buchhdg. für 19 fl , bei mir 16 fl .

Da ich die Angriffe auf meine Firma nicht stillschweigend hingehen lassen konnte, so ließ ich eine Anzeige mit der Bemerkung abdrucken, daß ich jeder Concurrenz, die darauf berechnet ist, meinem Geschäfte zu schaden, stets dadurch entgegen treten werde, daß ich die Preise noch geringer stelle.

Diese meine Erklärung werde ich stets festhalten und allen Angriffen auf diese Weise so zu begegnen wissen.

[177.] **Erkundigung.**

Wer meiner Herren Collegen den jetzigen Aufenthaltsort des frei resignirten Pfarrers Scheifele (früher zu München und Augsburg) kennt, wird mich durch gefällige Mittheilung desselben zu besonderm Danke verpflichtet.

Frankfurt a/M., im Decbr. 1849.

G. F. Kettenteil.

Berichtigung.

In Nr. 1 des B.-Bl. # 4 ist durch Versehen des Setzers die Unterschrift fehlerhaft abgedruckt worden. Dieselbe muß nämlich heißen:
Joseph Beichel zeichnet: Beichel & Koesch.
Friedr. Koesch Beichel & Koesch.

Uebersicht des Inhalts.

Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Etwas über den Werth der Buchhandlungen. — Randglossen zu „directe Bestellungen bei den Verlegern und Zahlung in Banknoten“ in Nr. 107 d. B.-Bl. — Die Hobbach'sche Angelegenheit in Bambera betr. — Warnung. — Auch aus Preußen! — Ein empfehlungswerther junger Mann. — Miscellen. — Zur Nachricht. — Neuigkeiten der ausländischen Literatur. — Anzeigebrett Nr. 99-177. — Berichtigung. — Leipziger Börsen am 2. Januar 1850.

Anonyme 101. 102. 103. 104.	Friedländer 135.	Kollmann Ch. G. 111. 121.	Schäfer in Dr. 116.
105. 106. 155. 156. 157.	Friedlein in G. 117.	Krieger 130.	Schäfer, C. in E. 127. 166.
Baensch 158.	Goedsche in M. 107.	Kuhn 129. 161.	Scheller 153.
Bagel 100.	Grau in H. 149.	Kummel 132.	Schimpff 134.
Behr 169.	Gsellius 176.	Lehmkuhl 141.	Schirmer 151.
Benziger 125. 154.	Hartmann 139.	Leske 174.	Schmidt in H. 173.
Borrosch & A. 119.	Hinrichs 175.	Piesching & C. 147.	Schott's Söhne 113.
Brockhaus 109. 140.	Hinlorsch 99. 160.	Logier 118.	Schultze 122.
Buß 163.	Hirschfeld in E. 108.	Mayer in A. 165.	Springer 137.
Die terich 162.	Huy 152.	Möddinger 159.	Unzer 124.
Dunker & H. 120.	Jackowig 171.	Mühlmann 115. 128.	Vogel F. G. W. 123.
Dyß 136.	Jaeger 146.	Ragel 164.	Weidmann 150.
Eifen's S.-B. 145.	Jügel's B. 110.	Drell, F. & Co. 133.	Weigel, T. D. 131.
Eupel 170.	Kaibel 126.	Pönicke, G. 167.	Williams & R. 138. 142.
Flemming 172.	Kettenteil 177.	Reimarus 112.	Zimmer 144.
Förstemann 114. 143.	Kollman in A. 168.	Renobanz 146.	

Leipziger Börse am 2. Januar 1850.

Curse im 14 Thaler-Fuss.	Ange- boten.	Ge- sucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 143 $\frac{1}{2}$	—
	2 Mt. —	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S. 102 $\frac{3}{4}$	—
	2 Mt. —	—
Berlin pr. 100 fl Pr. Cr.	k. S. —	99 $\frac{3}{4}$
	2 Mt. —	—
Bremen pr. 100 fl Lsd. a 5 fl	k. S. 142 $\frac{1}{4}$	—
	2 Mt. —	—
Breslau pr. 100 fl Pr. Cr.	k. S. —	99 $\frac{3}{4}$
	2 Mt. —	—
Frankfurt a/M. pr. 100 Fl. in S. W.	k. S. 57	—
	2 Mt. —	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. 150 $\frac{3}{4}$	—
	2 Mt. —	—
London pr. 1 Pf. St.	2 Mt. 6. 26 $\frac{1}{2}$	—
	3 Mt. —	—
Paris pr. 300 frs .	k. S. 81 $\frac{1}{2}$	—
	2 Mt. —	—
	3 Mt. —	—
Wien pr. 150 fl. Conv. 20 kr.	k. S. —	91 $\frac{1}{4}$
	2 Mt. —	—
	3 Mt. —	—
Augustd'or à 5 fl à $\frac{1}{16}$ Mk. Br. und à 21 K. 8 G. auf 100	—	—
Pr. Friedrichsd'or à 5 fl idem „ d ^o .	—	—
And. aul. Louisd'or à 5 fl nach ger. Ausmünzungsstücke . . . d ^o .	—	12 $\frac{1}{2}$
K. Russ. wicht. Imperiale à 5 Ro. pr. Stück	—	5 fl 17 $\frac{1}{2}$
Holland. Duc. à 3 fl auf 100	—	7
Kaiserl. d ^o . d ^o „ d ^o .	—	7
Bresl. d ^o . à 65 $\frac{1}{2}$ As „ d ^o .	—	6 $\frac{1}{4}$
Passir d ^o . d ^o . à 65 As „ d ^o .	—	6 $\frac{1}{4}$
Conv.-Spec. u. Guld. „ d ^o .	—	—
Idem 10 u. 20 Kr. „ d ^o .	—	2 $\frac{1}{2}$
Gold pr. Mark fein Colln.	—	—
Silber „ d ^o . d ^o	—	—
Staatspapiere und Actien		
<i>excl. Zinsen.</i>		
Königl. Sächs. Staats-Papiere		
à 3% im von 1000 und 500 fl . .	85	—
14 fl Fuss (kleinere)	—	—
— d ^o . — von 500 fl à 4%	95	—
— d ^o . — von 500 u. 200 fl à 5%	105 $\frac{1}{4}$	—
— d ^o . — d ^o . kleinere	—	—
Königl. Sächs. Landrentenbriefe		
à 3 $\frac{1}{2}$ % im von 1000 und 500 fl . .	90 $\frac{1}{4}$	—
14 fl Fuss (kleinere)	—	—
Actien der ehem. S.-Bayr. E.-C. bis Mich. 1855 à 4%, später à 3% à 100 fl	—	86
K. Preuss. St. Credit-Cassenscheine		
à 3% im von 1000 und 500 fl . . .	85	—
20 fl. Fuss (kleinere)	—	—
Leipziger Stadt-Obligationen		
à 3% im von 1000 und 500 fl	—	94 $\frac{1}{2}$
14 fl Fuss (kleinere)	—	—
Sächs. erbl. Pfandbr. v. 500 fl	—	90 $\frac{1}{2}$
à 3 $\frac{1}{2}$ % } v. 100 u. 25 fl	—	—
d ^o à 4% } v. 500 fl	—	100
d ^o à 4% } v. 100 u. 25 fl	—	—
d ^o . lausitzer d ^o . à 3%	—	86
d ^o . d ^o . d ^o . à 3 $\frac{1}{2}$ %	—	95
d ^o . d ^o . d ^o . à 4%	—	100
Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Partial-Obligationen à 3 $\frac{1}{2}$ %	—	104 $\frac{1}{2}$
Chemnitz-Riesaer Eisenbahn-Anleihe zu 10 fl à 4%	—	—
Königl. Pr. Staats-Schuld-Scheine		
à 3 $\frac{1}{2}$ % in Pr. Cr. pr. 100	—	—
Hamburger Feuer-C.-Anl. à 3 $\frac{1}{2}$ % (300 Mk. Bco. = 150 fl)	—	—
K. K. Oestr. Metall. pr. 150 fl. Conv. à 5% } laufende Zinsen	—	—
à 4% } à 103% im 14 fl Fuss	—	—
à 3% }	—	—
Actien d. W. B. pr. St. à 103%	—	—
Leipz. Bank-Actien à 250 fl pr. 100	150	—
Lpz.-Dresd. Eisenb.-Act. à 100 fl pr. 100	—	106 $\frac{1}{4}$
Sächs.-Schles. d ^o . d ^o . pr. 100	—	90 $\frac{1}{4}$
Löbau-Zittauer d ^o . d ^o . pr. 100	18	—
Magdeb.-Leipz. d ^o . d ^o . pr. 100	211	—
Chemn.-Ries. E.-B.-Actien à 100 fl z. Z. zinslos	25	—

